

Späte Jugend

Das Spätwerk des Schriftstellers Wolfgang Koeppen (1906–1996) soll an der Universität Greifswald wissenschaftlich aufgearbeitet werden. Das Vorhaben werde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit 340000 Euro gefördert, teilte die Universität am Mittwoch mit. Im Mittelpunkt des über drei Jahre laufenden Vorhabens steht Koeppens Prosawerk »Jugend« (1976). Zu Koeppens Nachlaß gehören über 1300 Typoskriptseiten mit Notizen, Varianten und abweichenden Entwürfen. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/171639.späte-jugend.html>